



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR MIKRODATEN DES FORSCHUNGSDATENZENTRUMS WISSENSCHAFTSSTATISTIK - GRÜNDUNGSRADAR -

Das Forschungsdatenzentrum Wissenschaftsstatistik (FDZ Wistat) ermöglicht die Nutzung der selbst erhobenen Mikrodaten zu nicht-kommerziellen wissenschaftlichen Zwecken.

Nutzungsberechtigte

Nutzungsberechtigt sind wissenschaftliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung. Dies umfasst Hochschulen/ Universitäten sowie wissenschaftliche Institute. Bei der erstmaligen Einreichung eines Nutzungsantrags durch eine wissenschaftliche Einrichtung wird die Nutzungsberechtigung von uns geprüft.

Generell dürfen die Daten nur von Personen genutzt werden, die der nutzungsberechtigten Einrichtung angehören, d.h. sie müssen dort immatrikuliert oder angestellt sein, dort im Rahmen einer Qualifikationsarbeit betreut werden oder dort einen Gastwissenschaftlerstatus haben.

Nutzungszweck

Die Datennutzung kann lediglich im Rahmen des beantragten Forschungsprojektes und von den dort angegebenen Personen erfolgen. Bei der Nutzung für weitere Projekte ist ein neuer Nutzungsantrag zu stellen. Aus dem beantragten Forschungsprojekt dürfen mehrere Publikationen entstehen. Die genutzten Daten sind in sämtlichen mit dem Projekt verbundenen Publikationen wie folgt zu zitieren:

Quelle: SV Wissenschaftsstatistik GmbH, Gründungsradar, [JJJJ-JJJJ], eigene Berechnungen.

Dem FDZ Wistat ist mit Veröffentlichung der Publikation ein Belegexemplar der Publikation in gedruckter oder elektronischer Fassung zur Verfügung zu stellen. Auf der Internetseite des FDZ Wistat werden die mit den Daten des FDZ Wistat erstellten Publikationen aufgelistet.



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Zugang zu den Daten

Das Forschungsdatenzentrum Wissenschaftsstatistik bietet den Zugang zu den Mikrodaten entweder an einem Gastwissenschaftsarbeitsplatz (GWA) im Essener Büro oder im Rahmen eines Remote Access Zugangs (Statsdirect) an.

Nutzungsdauer

GWA-Zugang

Die Daten werden mit Erstantrag für eine Laufzeit von zwei Jahren zur Verfügung gestellt. Für eine darüberhinausgehende Nutzung ist eine Verlängerung des Nutzungsantrags einzureichen, der ebenfalls auf maximal zwei Jahre begrenzt ist. Mit der Verlängerung gehen Kosten einher: Für den GWA erhebt das FDZ ein Verlängerungsentgelt von 100 Euro für 12 Monate.

Remote Access Zugang

Die erworbenen Zugangsberechtigungen sind Personengebunden und unabhängig vom Kaufzeitpunkt höchstens bis zum Ende eines jeweiligen Kalenderjahres gültig.

Nutzungsentgelt

Die Datennutzung erfolgt gegen ein Nutzungsentgelt, dessen Höhe abhängig ist von

- der Anzahl der genutzten Erhebungsjahre,
- dem Datenzugriff,
- dem erzeugten Output
- ob Daten des Standardangebots oder projektspezifisch aufbereitete Daten nachgefragt werden.

Entgelt für die Nutzung der Gründungsradar-Mikrodaten

Pro Erhebungsjahr/ Datensatz wird ein Nutzungsentgelt von 65 Euro erhoben.

Kosten der Datennutzung für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Der wissenschaftliche Nachwuchs kann die Daten des FDZ Wistat vergünstigt für Abschlussarbeiten nutzen („Studentenrabatt“). Diese Regelung gilt für alle Datennutzungen bis einschließlich der Nutzung für Bachelor-, Diplom-, Magister-, Master-, Promotions- und Habilitationsarbeiten, sofern diese nicht Teil eines öffentlich geförderten Forschungsprojekts bzw. einer privat finanzierten Auftragsforschung sind. Für die derzeit zur Verfügung stehenden Datenjahre wird ein Entgelt in Höhe von 25 Euro erhoben.

Entgelt für die Nutzung des Remote Access Services

Für die Nutzung des Remote Access Zugangs fallen neben dem Entgelt für die Nutzung der Gründungsradar-Mikrodaten noch Kosten für die Bereitstellung des geschützten Datenzugriffs pro Datennutzer/ Datennutzerin an. Diese betragen

- 900 Euro zzgl. MwSt. mit Gültigkeit von 12 Monaten ab Kauf, spätestens jedoch jeweils bis zum 31.12. eines Jahres
- 400 Euro zzgl. MwSt. mit Gültigkeit von vier Monaten ab Kauf, spätestens jedoch jeweils bis zum 31.12. eines Jahres
- 100 Euro zzgl. MwSt. mit Gültigkeit von einem Monat ab Kauf, spätestens jedoch jeweils bis zum 31.12. eines Jahres

Entgelt für die Outputprüfung

Bevor der Output für die wissenschaftliche Arbeit verwendet werden darf, wird er durch das Personal des FDZ Wissenschaftsstatistik auf Einhaltung der Regeln zur Outputgenerierung geprüft. Für diese Leistung erhebt das FDZ ein Entgelt von 70 Euro zzgl. MwSt. pro angefangene halbe Stunde. Etwaige Kosten stellt das FDZ immer monatsweise in Rechnung.



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Anpassung der Nutzungsbedingungen

Die Nutzungsbedingungen sind immer nur bis zum Ende eines Kalenderjahres gültig. Sofern keine Änderungen vorgenommen wurden, gelten die Nutzungsbedingungen weiter.

Sollte nach Ende des Kalenderjahres eine Verlängerung der Datennutzung notwendig sein, dann informiert das FDZ den Datennutzer/ die Datennutzerin über die aktualisierten Nutzungsbedingungen (z.B. zum Zugang oder zu Kosten für den GWA oder Statsdirect). Für eine Weiterführung des Vertrags ist die Einwilligung der zum Stand aktuellen Nutzungsbedingungen notwendig.

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich die Nutzungsbedingungen des FDZ Wissenschaftsstatistik verstanden habe und mit Ihnen übereinstimme.

Datum, Ort und Unterschrift Datennutzer/in